

# Segen gibt der Liebe Kraft

Text und Musik: Dietmar Fischenich  
 Chor- und Klaviersatz: Jochen Wiedemann  
 Rechte: Dehm Verlag, Limburg

♩ = 88

B♭

2 E♭/B♭

B♭

E♭/B♭

Klavier

5

Cm7 F/A B♭ Gm F

Sopran  
Alt

1. Se - gen gibt der Lie - be Kraft. Se - gen lässt die Lie - be rei -  
 2. Se - gen gibt der Lie - be Kraft. Se - gen wei - tet, öff - net Tü -  
 3. Se - gen kommt als ein Ge - schenk, Se - gen ist wie Tau am Mor -  
 4. Se - gen gibt der Lie - be Kraft. Se - gen lässt auf Gu - tes hof -

Tenor  
Bass

5

Cm7 F/A B♭ Gm F

Klv.

8

E♭(add2) Cm7 Dm7 E♭

S  
A

1. - fen. Se - gen tut, was nie - mand kann,\_\_\_\_  
 2. - ren. Se - gen kommt oft leis und sacht,\_\_\_\_  
 3. - gen, Se - gen spricht von dem, was wird,\_\_\_\_  
 4. - fen, Se - gen heilt, hält al - lem stand\_\_\_\_

T  
B

8

E♭(add2) Cm7 Dm7 E♭

Klv.

11. 1., 3. 2., 4.

S A C/E F C/E

1. lässt sich schen - ken und nicht grei - fen. 2. lässt zwei Her - zen sich be - rüh -

3. ist ganz tief in uns ver - bor - gen. 4. und hält Got - tes Him - mel of -

T B

Klv. C/E F C/E

14. F Bb Cm7 Bb/D Eb

S A Und die Lie - be wird selbst Se - gen, Gott geht mit auf tau - send We - gen.

2. - ren. Lie - - - be wird Se - - - gen

4. - fen. Lie - - - be wird Se - - - gen

T B

Klv. F Bb Cm7 Bb/D Eb

17. F/A Bb Bb/D Eb(add9) Gm F

S A Lie - be hört nie auf, sie stärkt und trägt, wenn Gott Se - gen auf sie legt, -

Wenn Gott Se - gen auf sie

T B

Klv. F/A Bb Bb/D Eb(add9) 8va Gm F

# Ich glaube an Gott

Text: Franz-Josef Ruwe  
Musik: Norbert M. Becker  
Klaviersatz: Jochen Wiedemann  
Alle Rechte bei den Autoren

The image shows a musical score for the hymn 'Ich glaube an Gott'. It is arranged for Soprano, Alto, Tenor/Bass, and Piano. The score is in 2/2 time with a tempo of quarter note = 64. The key signature has one flat (B-flat). The first system shows the vocal parts starting with the lyrics 'Ich glau - be an Gott.' The piano accompaniment features chords: Am, Am7, C/G, Fmaj7(9), and Fmaj7(9). A large diagonal watermark 'Notenbeispiel' is overlaid on the score.

Die Takte 1 bis 4 sind der „Klangteppich“ für die gesprochenen Textabschnitte 1. bis 4.  
Musikalischer Aufbau: 2x Sopran (allein), 2x Sopran+Alt, 2x Sopran+Alt+Tenor, 2x Sopran+Alt+Tenor+Bass.  
4-stimmig wiederholen, bis der 1. Textabschnitt gesprochen ist, dann direkt ab Takt 5 mit dem Kehrsvers weitermachen.  
Nach dem Kehrsvers geht es weiter mit dem vierstimmigen Klangteppich ab Takt 1, dazu der nächste Textabschnitt.

## Gesprochene Strophen Text:

1. Ich glaube an Gott, den Ursprung all dessen, was ist. Er hat uns diese Welt geschenkt, dass wir hier in Freiheit und Verantwortung leben können. Wir dürfen uns an der Schönheit der Welt erfreuen und sie solidarisch teilen. Ich glaube, dass Gott an unserem Leben und Sterben teilnimmt. So ruft er uns auf, ihn in allen Menschen zu sehen.

– Kehrsvers „Ich glaube an Gott“

2. Ich glaube, dass Jesus Christus uns in seinem Tod und in seiner Vollendung zeigt, dass die Macht der Bewaffneten gebrochen werden kann. Von ihm lernen wir, die Würde aller Menschen in den Mittelpunkt zu stellen, uns als Geschöpfe in seiner Schöpfung zu erleben und uns nicht als kleinmütig Herrschende zu sehen, die alles kontrollieren wollen.

– Kehrsvers „Ich glaube an Gott“

3. Ich glaube, dass Gott uns seinen Geist gesandt hat, damit wir uns auf das Geschenk des Lebens besinnen und es in Verantwortung annehmen. Wenn wir dieses Geschenk gemeinsam feiern und wenn wir in unserem Denken, Fühlen und Handeln das Leben teilen, sind wir seine Kirche.

– Kehrsvers „Ich glaube an Gott“

4. Ich glaube, dass das Wissen um unsere Schuld ein Weg sein kann, der zur Besserung und zur Heilung führt, wenn wir aus diesem Wissen lernen. Dazu ermutigen uns sein Geist und seine Menschwerdung. So dürfen wir glauben, dass Gott das Leben in Freiheit will.

– Kehrsvers „Ich glaube an Gott“ 2x singen.

5 Am Am7 C/G fmaj7(9) Em7 A4

S Ich glau - be an Gott, der auf das Gu - te in uns baut,

A Ich glau - be an Gott, der auf das Gu - te baut,

T B Ich glau - be an Gott, der auf das Gu - - te

Klv.

10 A Dm7 F/C Bb F/A

S der uns - re Frei - heit will und uns ver - traut. So

A der uns - re Frei - heit will und uns ver - traut. So

T B baut, der uns - re Frei - heit will und uns ver - traut. So

Klv.

15 Gm7 F/A Bb Bbmaj7 C4 C Ab

S sind wir ge - ru - fen, im Be - ten und Han - deln das Le - ben zu tei -

A sind wir ge - ru - fen, im Be - ten und Han - deln das Le - ben zu tei -

T B sind wir ge - ru - fen, im Be - ten und Han - deln das Le - ben zu tei -

Klv.

# Du bist in allen Dingen – Heilig

Text: Thomas Laubach

Musik: Michael Lätsch

Chor- und Klaviersatz: Christoph Sprengler

Rechte: Strube Verlag, München

aus: Das fühlt sich wie Liebe an | Die Elisabeth-Messe

♩ = 130  
B $\flat$

Klavier

5 Dm C/E F Gm F/A C

Sopran  
Alt

1. Du bist in al - len Din - gen, du gibst dich in Le - ben und Tod.

Klv.

9 E $\flat$  B $\flat$ maj7/D C Am B $\flat$  Gm7 C11

Männer

1. Du bist in al - len Din - gen, du gibst dich in Le - ben und Tod.

Klv.

Beim 1. Mal singen alle die Melodie unisono

13 C F B $\flat$ /F F F/A B $\flat$ maj7

S  
A

Und wir sin-gen: »Hei - lig, hei - lig, hei - lig«, wir sin-gen: »Hei - lig, hei - lig dir, Gott«.

M

Klv.

17 C F/A Bb C Dm7 Gm7 C

S A Und wir sin-gen: »Hei - lig, hei - lig, hei - - lig«, wir sin-gen: »Hei - lig, hei - lig dir, Gott«.

M

Klv.

21 Bb

S A für 3. Str. zur ☉ [Takt 33]

M

Klv. für 3. Str. zur ☉ [Takt 33]

21 Bb C/Bb Bb Bb Bb/D C/E

25 Dm C/E F Gm F/A C

S A 2. Du setzt den Him - mel in Gang, auf Er - den brichst du die Not.

M

Klv. 25 Dm C/E F Gm F/A C

29 Eb Bb/D C Am Bb Gm7 C11 ab% [T13] zur ☉

S A 2. Du setzt den Him - mel in Gang, auf Er - den brichst du die Not.

M

Klv. 29 Eb Bb/D C Am Bb Gm7 C11 ab% [T13] zur ☉

# Durch eine Tür bist du gegangen

Text: Claudia Höly

Musik: Angela M. Meyer

Rechte: Dehm Verlag, Limburg

aus: Dein ist die Zeit; www.dehm-verlag.de

$\text{♩} = 64$

Sopran  
Alt

B $\flat$  Dm E $\flat$ (add9) E $\flat$  F

1. Durch ei - ne Tür\_\_\_ bist du\_\_\_ ge - gan - gen,  
 2. Wir kön - nen Vie - les nicht\_\_\_ ver - ste - hen,  
 3. Wir hof - fen dich\_\_\_ in gu - ten Hän - den,  
 4. Wir blei - ben hier\_\_\_ mit vie - len Fra - gen,

Tenor  
Bass

Klavier

5

S  
A

B $\flat$  B $\flat$ maj7 E $\flat$  F

1. das Au - ge kann\_\_\_ dich nicht\_\_\_ mehr sehn.  
 2. wir kön - nen ah - nen und\_\_\_ ver - traun.  
 3. wir wün - schen, du\_\_\_ bist nicht\_\_\_ al - lein. ooh\_\_\_  
 4. wir kön - nen nicht\_\_\_ hi - nü - ber - sehn.

T  
B

Klv.

9

S  
A

Gm E $\flat$  B $\flat$  Dm

1. In wel - che Welt\_\_\_ wirst du\_\_\_ ge - lan - gen?  
 2. Die Er - den - rei - se ging\_\_\_ zu En - de.  
 3. Dein Le - ben wer - de sanft\_\_\_ ge - wan - delt,  
 4. Wir wün - schen uns\_\_\_ mit gan - zem Her - zen,

T  
B

Klv.

13 Eb Cm7(9) F4 F7(4)

S  
A

1. Wie wird es mit dir wei - ter - gehn?  
 2. Mö - gest du nun den Him - mel schau.  
 3. Gott schen - ke dir ein neu - es Sein.  
 4. dass wir ein - an - der wie - der - sehn.

T  
B

Klv.

mmh

17 C Em F(add9) G C

S  
A

daah 5. Die Lie - be, die dein Le - ben lenk - te,  
 daah daah daah 5. die schon auf Er -

T  
B

daah daah daah aah

Klv.

22 Cmaj7 F G Am F

S  
A

5. - den bei dir war, ooh sie neh - me dich in ih - re Wei -

T  
B

daah daah ooh daah

Klv.

# Führt der Weg, den wir wählen, zu dir?

Text: Jochen Wiedemann  
Musik (nach J. S. Bach BWV 147):  
Jochen Wiedemann  
Alle Rechte beim Autor

♩ = 104

G Am/F# E7 E7/H A Hm/A

Klavier

The piano introduction consists of two systems. The first system shows the right hand with a treble clef and a key signature of two sharps (F# and C#), and the left hand with a bass clef. The tempo is marked as quarter note = 104. The right hand plays a series of chords: G, Am/F#, E7, E7/H, A, and Hm/A. The left hand plays a rhythmic accompaniment of eighth notes.

4

S A A7 A D Em7 D/F# D G

Wird es eng? — Wird es weit? — Sind wir für — dich be - reit? — Führt der Weg, —

T B

Klav. A7 A D Em7 D/F# D G

This system contains the first line of the vocal melody and piano accompaniment. The vocal parts (Soprano and Alto in the top staff, Tenor and Bass in the middle staff) enter on the first measure. The piano accompaniment (Klav.) is in the bottom staff. The lyrics are: "Wird es eng? — Wird es weit? — Sind wir für — dich be - reit? — Führt der Weg, —". The key signature remains two sharps. The piano accompaniment features chords: A7, A, D, Em7, D/F#, D, and G.

7

S A Dmaj7/A A11 A/E Hm7/F# G D Em7

— den wir wäh - len zu dir? — Steht es schlecht? — Steht es gut? — Treibt uns Angst?

T B

Klav. Dmaj7/A A11 A/E Hm7/F# G D Em7

This system contains the second line of the vocal melody and piano accompaniment. The vocal parts continue from the previous system. The lyrics are: "— den wir wäh - len zu dir? — Steht es schlecht? — Steht es gut? — Treibt uns Angst?". The piano accompaniment features chords: Dmaj7/A, A11, A/E, Hm7/F#, G, D, and Em7.

10  $D/F\#$  D G  $Dmaj7/A$   $A^{11}/E$  A D

S A  
 Treibt uns Mut? Führt der Weg, den wir wäh - len zu dir?

1. Das  
 2. Was  
 3. Es

T B

Klv.

13 **B** A  $A^7$   $D/A$   $E^7/G\#$

S A  
 1. Le - ben folgt oft krum - men We - - gen mit  
 2. sol - len wir tun und was las - - sen? Wer  
 3. gibt kei - nen Him - mel auf Er - den, doch

T B

Klv.

15 A  $A^7$   $A/C\#$   $Hm^7$

S A  
 1. un - kla - rem »Nein!« o - der »Ja!« Wird  
 2. hält uns, was im - mer auch sei? Wir  
 3. hier fängt dein Reich für uns an. Ein

T B

Klv.

# An meiner Seite

Text und Musik: Kai Lünemann  
Rechte: Dehm Verlag, Limburg

♩ = 160 disco pop style

## Intro

Klavier

1/2-TIME (!) drum machine groove

Chords: F#m, E/G#, A, H, C#m, C#m11, H, E/G#

The piano introduction consists of two staves in 4/4 time. The right hand plays a melody of quarter notes: F#4, A4, B4, C#5, B4, A4, G#4, F#4. The left hand plays a bass line of quarter notes: F#2, A2, B2, C#3, B2, A2, G#2, F#2. The tempo is marked as 160 disco pop style.

## Rap

Rap

9 Du kennst mich und lässt mich nicht al - lein,

Klv.

Chords: F#m, E/G#, A, H

The rap part starts at measure 9. The rap line has a rhythmic pattern of quarter notes with 'x' marks above them. The piano accompaniment continues with the same chord progression as the intro.

Rap

13 denn bei Dir kann ich so, wie ich halt bin, sein!

Klv.

Chords: C#m, C#m11, H, E/G#

The rap part continues at measure 13. The piano accompaniment changes to C#m and C#m11 chords.

Rap

17 Und wenn auf ein - mal Fin - ster - nis nicht mehr fin - ster ist, dann weiß

Klv.

Chords: F#m, E/G#, A

The rap part continues at measure 17. The piano accompaniment changes to F#m and E/G# chords. A triplet of eighth notes is marked with a '3' above it.

Rap

20 ich, dass Du in mei - ner Nä - he bist und die - sen Weg mit mir gehst

Klv.

Chords: H, C#m, C#m11, H

The rap part continues at measure 20. The piano accompaniment changes to H and C#m chords.

24

Rap

und fest an mei - ner Sei - te stehst.

E/G# F#m E/G# A

Klv.

normal time 4/4

**Verse**

29

Sopran  
Alt

Verse 1  
unisono

1. Ein A - tem - zug, — ein Schritt nach vorn, —  
2. Ein Hän - de - druck, — ein gu - tes Wort, —

F#m(add11) E/G# A(add9) H

Tenor  
Bass

Klv.

LH Verse 1

LH Verse 2

33

S  
A

1. Du sagst: »Steh' auf!«, — und ich kann geh'n. —  
2. Du sagst: »Sei laut!«, — und ich kann sing'n. —

C#m7 H E H

T  
B

Klv.

37 F#m7(11) E/G# A(add9) H

S  
A

1. Ein Au - gen - blick\_ aus Mut ge - bo - ren,  
2. Ein Neu - be - ginn, an an - d'rem Ort,\_\_\_\_\_

T  
B

37 F#m7(11) E/G# A(add9) H

Klv.

41 C#m7 H E H

S  
A

1. Du sagst: »schau hin!« und ich kann seh'n.  
2. Du sagst: »Hab Mut!« und ich kann spring'n.

T  
B

41 C#m7 H E H

Klv.